

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 167.18 / 04.05.2018**

## Hebammen leisten wertvolle und wichtige Arbeit

Zu heutigen (04. Mai 2018) Forderung des Hebammenverbandes nach mehr Unterstützung für Hebammen sagt die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Wir wollen, dass Schleswig-Holstein das familienfreundlichste Land wird. Dazu gehören für uns Grüne auch eine gute Versorgung mit Hebammen und eine qualitativ hochwertige Geburtshilfe.

Freiberufliche Hebammen und Beleghebammen können sich die stetig steigenden Haftpflichtprämien für die Geburtshilfe nicht mehr leisten. Viele von ihnen geben auf oder ziehen sich in die Geburtsvorbereitung und Nachsorge zurück. Kleine Geburtshilfeabteilungen, die nicht kostendeckend arbeiten, werden geschlossen. Eltern und Hebammen brauchen jetzt gesellschaftliche und politische Unterstützung

Wir Grüne haben in der Küstenkoalition eine Bundesratsinitiative zur Verbesserung der Situation auf den Weg gebracht, die breite Zustimmung bei den Ländern gefunden hat. Leider hat es unter Bundesgesundheitsminister Gröhe aber keine grundlegenden Verbesserungen für Hebammen gegeben. Jetzt muss Herr Spahn das Heft des Handelns in die Hand nehmen - und das schnell.

Wir Grüne wollen eine langfristige Absicherung für Hebammen und die Geburtshilfe insgesamt. Daher haben wir uns auch in den Koalitionsverhandlungen zu unserem Jamaika-Bündnis für sie eingesetzt. Auf Landesebene wird ein Konzept für die Versorgung erarbeitet.

Unser Dank gilt allen Hebammen in Schleswig-Holstein. Sie leisten tagtäglich wertvolle und wichtige Arbeit.

\*\*\*